

Vamos Amigas knackt Preisrekord

Vollschwester zum Aachen-Sieger für 111.000 Euro verkauft

Münster: Ein wahres Preisfeuerwerk erlebte das Westfälische Pferdestammbuch am heutigen Abend. Vamos Amigas, Vollschwester zu Cathrine Dufours Vamos Amigos, knackte den Westfälischen Preisrekord. Für 111.000 Euro wurde das Stutfohlen zugeschlagen. Aber nicht nur der Spitzenpreis war ein Grund zur Freude. Am Ende des Abends wechselten 27 der angebotenen Reitpferdefohlen für durchschnittlich 15.407 Euro den Besitzer. Die drei Reitponyfohlen kosteten durchschnittlich 4.000 Euro.

Vamos Amigos war auf dem diesjährigen CHIO in Aachen das Maß aller Dinge im Viereck. Mit Top-Ergebnissen siegte er in allen großen Dressurprüfungen unter dem Sattel der Dänin Cathrine Dufour. Kein Wunder also, dass seiner Vollschwester im Auktionslot des Westfälischen Pferdestammbuchs mit der Kopfnummer 1 große Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Die attraktive Vitalis/Hotline-Tochter (Z. u. Ausst.: Noortje Radstake, Niederlande) stand schon vor dem finalen BidUp bei einem Zuschlagspreis von 63.000 Euro. Insgesamt kämpften 23 Bieter in 87 Geboten um die Gunst der bewegungsstarken Stute. Zum sensationellen Spitzenpreis von 111.000 Euro wird sie zukünftig auf einem Gestüt in Norddeutschland beheimatet sein.

Zum teuersten Hengstfohlen avancierten gleich zwei Auktionskandidaten. Zum einen die Kopfnummer 11. Der Sohn des Totillah/Desperados (Z.: Werner Tepe, Hopsten; Ausst.: Maik Tepe, Hopsten) glänzte mit auffälligem Gesicht und vielversprechender Bewegungsdynamik. Er entspringt dem Mutterstamm des Grosso's Gentle, der unter dem Sattel von Ellen Schulten-Baumer erfolgreich an Weltcup Qualifikationen teilnahm. Talotelli T wechselte zum Zuschlagspreis von 38.000 Euro in bayrischen Besitz. Dieselben Kunden sicherten sich an diesem Abend auch den Zuschlag für vier weitere Nachwuchshoffnungen. Ebenfalls für 38.000 Euro zugeschlagen wurde die Kopfnummer 17 Sportsfreund (Z. u. Ausst.: Willi Voges, Enningerloh). Dieser Bewegungskünstler aus dem ersten Jahrgang des Junghengstes Secret Game entspringt einem eher springbetonten Mutterstamm. Seine Mutter Verb.Pr.St. Rock my Lady v. Rock Forever NRW war selbst erfolgreich in Dressurpferdeprüfungen.

Neben dem sensationellen Spitzenpreis von 111.000 Euro gab auch der weitere Verlauf dieser Fohlen-Auktion viel Grund zur Freude. 97 Prozent der angebotenen Fohlen konnten zum Durchschnittspreis von 14.267 Euro verkauft werden. Die 27 verkauften Reitpferdefohlen erzielten einen Durchschnittspreis von 15.407 Euro. Dabei investierten die Kunden bei zehn Fohlen 10.000 Euro und mehr in ihre Nachwuchshoffnung für das Dressurviereck. „Ich freue mich sehr, dass sowohl Züchter als auch Käufer uns ihr Vertrauen schenken und bedanke mich bei allen Beteiligten für den

hervorragenden Verlauf dieser Auktion“, so Auktionsleiter Thomas Münch in voller Vorfreude auf die anstehenden OnLive-Auktionen anlässlich der Westfalen-Woche in Münster Handorf. Online geht es am kommenden Montag mit einem Lot an springbetonten Fohlen weiter. Die Kollektion der 19 Auktionskandidaten steht bereits zur Ansicht bereit.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.

(Bildnachweis: Reckimedia)

BU 1: Knackte den Fohlen-Preisrekord in Westfalen: Vamos Amigas – Vollschwester zu Cathrine Dufours Vamos Amigos